**Kurzversion Strategiepapier: Gewinnung junger Menschen für die Selbsthilfe**

Junge Menschen beleben die Selbsthilfelandschaft, sie bringen frischen Wind in alte Abläufe, ziehen weitere Interessierte an und sind oftmals bereit, sich auch aktiv in die Selbsthilfearbeit einzubringen. Es ist eine Herausforderung, junge Menschen für die Selbsthilfe zu begeistern, diese mit innovativen Konzepten und neuen Ideen anzugehen, zahlt sich für die Zukunft der Selbsthilfeorganisationen aber sicherlich aus. Jüngere Menschen haben häufig viele Vorurteile gegenüber der Selbsthilfe oder die Strukturen sind ihnen komplett unbekannt, außerdem fällt ihnen der Einstieg in Gruppen mit hauptsächlich älteren Mitgliedern tendenziell eher schwer. Deshalb brauchen wir neue Engagementformen, Kampagnen mit zielgruppenspezifischen Themen und eine starke positive Öffentlichkeitsarbeit, um junge Menschen anzusprechen. Im Folgenden finden Sie Empfehlungen und Ideen zur Ansprache junger Menschen:

**Selbsthilfe attraktiver machen:**

* Mit zielgruppenspezifischer positiver Öffentlichkeitsarbeit Jugendliche und junge Erwachsene ansprechen und auf neue Engagementformen und Partizipationsmöglichkeiten aufmerksam machen
* Themen identifizieren, die für junge Menschen von Interesse sind, wie z.B. Ausbildung und Studium, Partnerschaft oder Familiengründung

**Strategien zur Gewinnung von jungen Betroffenen und Angehörigen:**

* Niedrigschwellige Kontakt- und Informationsmöglichkeiten schaffen, um den Zugang zur Selbsthilfe zu sichern (z.B. Newsletter über WhatsApp, Buddys-Programme, Peer-to-Peer-Beratung von Gleichaltrigen etc.)
* Durch Kreativwettbewerbe und Aktionen junge Betroffene und Angehörige ermuntern, sich mit dem Thema Selbsthilfe auseinander zu setzen
* Jungen Menschen den Raum geben, innovative Arbeitsformen zu nutzen und ihren Gruppen neue Namen zu geben
* Durch gemeinsame Freizeitangebote den sozialen Zusammenhalt stärken
* Kooperationen mit Jugendverbänden eingehen
* Beteiligungsmöglichkeiten beispielsweise in Form von reservierten Jugendposten oder eigenen Gremien anbieten

**Neue Medien nutzen um junge Menschen anzusprechen:**

* Soziale Medien sollten sinnvoll, regelmäßig und inhaltlich fundiert genutzt werden
* Die Verantwortung für den Einsatz von Sozialen Medien festlegen und auf mehrere Schultern möglicherweise zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen verteilen
* Junge Menschen kennen die Sozialen Medien und wissen, was ihre Altersgenossen sehen/hören/lesen wollen, deshalb sollten diese ehrenamtlich in die Arbeit eingebunden werden
* Den internetbasierten Austausch in die verbandseigenen Foren oder Apps anstreben, damit die Risiken des Datenschutzes verringert werden[[1]](#footnote-1)
* Online-Selbsthilfe bietet zeitliche und räumliche Flexibilität, was besonders für junge Menschen sehr attraktiv ist
* Digitale Angebote sind keine Konkurrenz für die Selbsthilfe vor Ort, sondern sie ergänzen diese und bieten einen niedrigschwelligen Erstkontakt

[[2]](#footnote-2)/[[3]](#footnote-3)

1. Die BAG SELBSTHILFE hat mit ihrem Projekt „Selbsthilfe(gruppen) online – Selbsthilfe im Netz“ ein Tool geschaffen, welches die Verbände hierfür einsetzen können. Informationen finden sich unter: https://www.bag-selbsthilfe.de/selbsthilfegruppen-online.html [↑](#footnote-ref-1)
2. Ausführliche Informationen und ein Strategiepapier mit weiteren Ideen zur Ansprache von jungen Menschen für die Selbsthilfe finden sich unter: **http://www.bag-selbsthilfe.de/aktive-mitglieder-gesucht.html** [↑](#footnote-ref-2)
3. Stand: April 2018 [↑](#footnote-ref-3)